

Inhalt

Vorwort der Herausgeberin Bettina Schulte	9
---	---

THERESA HANNIG: FEMINISMUS HEUTE

Woher wir kommen	19
Du musst stark sein	19
Zu viel, zu gut	21
Dünnsein und andere Ideale	23
Frauen und Männer meiner Kindheit	25
Männlicher Kodex	26
Weiblicher Kodex	27
Feminismus als Prozess	29
Die maximale Demütigung	31
Umkehrung aller Ideen	32
Gemeinsam sind wir stark	34
Ein neuer Weg	35
Mit Blick auf die anderen	38

THERESA BRÜCKNER: FEMINISTIN UND CHRISTIN – FRAUEN UND KIRCHE

Hier stehe ich, ich kann nicht anders	43
Glaube und Geschlechtergerechtigkeit – eine Frau als Pfarrer?	46
Mein Aufbruch	48
Feministische Theologie	49
Die Bibel in Kontext und Sprache	50
Der »Heilige Geist« ist weiblich	52
Die Purity Culture und das Patriarchat	53
Ich stehe auf	56
Gottes feministisches Leitbild	58

Frauen und Kirche – ein Realitätscheck der Privilegien	60
Altes hinterfragen.	61
Für einen sicheren Ort sorgen	63
Konkret werden	65
Hier stehe ich, ich kann anders	68

HENRIETTE HELL: FÜRSORGLICH, ERFOLGREICH, SEXUELL VERFÜGBAR UND ARMUTSGEFÄHRDET

Der soziale Abstieg der Mütter	73
Wie verhindere ich meinen sozialen Abstieg?	75
Kann ich es mir noch leisten, als Schriftstellerin zu arbeiten?	79
Fuck Female Empowerment?!	81
Der Kampf hört niemals auf	84
In Angst und Schrecken vor der verf****ten »Gender Lifetime Earnings Gap«	86
Träumen erlaubt!	88

AMANI ABUZHARA: ÜBER INTERSEKTIONALITÄT UND MUSLIMISCHEN FEMINISMUS

Gelebter Feminismus	93
Irritationen	94
Weißer Feminismus – ein Pleonasmus?	95
»Die Muslimin«: omnipräsent und unsichtbar zugleich	97
Die Ausnahme	98
Über (meine) Freiheit und Selbstbestimmung	99
Vom Zweckfeminismus	102
Gleicher Lohn für gleiche Arbeit!	103
Die Gesetzeslage	106
Intersektionaler Feminismus: Von ihren Kämpfen zu unseren Kämpfen	107
Muslimischer Feminismus –ein Oxymoron?	108

Überholte Definitionen	110
Feminismus unter der Lupe	112
Was wir brauchen	113
Europäische Gleichberechtigung ist jung	114
Ein Ausblick	115

AIKI MIRA: VON MONSTERN, CYBORGS UND CYBERPUNKS

Das Pseudonym als queer*feministische Befreiungstechnologie	119
Das Pseudonym als Tech.	120
Das Pseudonym in der Literatur	121
Das Pseudonym in der Science-Fiction	122
Queer in der Science-Fiction	123
Als Körper in der Science-Fiction	124
Das berühmteste Pseudonym der Science-Fiction: James Tiptree Jr.	125
Autor:in plugged in.	127
Von Monstern und nicht-normativen Körpern	128
Gesellschaft und eingeschlossene Körper	129
Monster monstern	130
Von Cyborgs und Transidentitäten	132
Doppelte Gender-Performance	133
Transzendierende Transidentitäten	134
Das Pseudonym als Drag-Performance	135
Das Pseudonym als Wirklichkeitsname	136
Von Cyberpunks und geglitchten Körpern	138
Umfunktionieren und Remixen	138
Überleben und viele sein	140
Wege in die Utopie	141

MAREIKE FALLWICKL: ABER WAS IST MIT DEN MÄNNERN?

Männliche Sozialisierung im Patriarchat 147

Die Auswirkungen der patriarchalen Prägung 149

Die gezielt erzeugte Gefühllosigkeit von Männern 153

Die Narrative und das Internet 157

Die Gesellschaft sind wir 160

Und bist du nicht willig, so brauch ich 163

Die Männer der neuen Generation 164

BARBARA STREIDL: STREIT IM FEMINISMUS

Gibt es ein »Wir« unter Feminist:innen? 171

Bewegung hinter den Fronten 172

Aus Zickenkrieg wird Generationenkampf 173

Lernen von den Vordenkerinnen 176

Gegnerin wird Feindin 178

Binäres Aufräumen 179

Weißer Feminismus 181

Aus dem Ruder gelaufen 183

Geschlechtergerecht schreiben 184

Es gibt kein »Wir« 187

Intersektionale Diskriminierung 188

Ein Blick auf den Kommerz mit der Schönheit 190

Streiten ist wichtig und gut 192

Anhang 194

Quellenangaben 194

Die Autorinnen 198